

Jermak und Arachamija sprachen sich für den Rücktritt von Fedorow aus – so die Quellen

21.07.2026

Der ehemalige Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, und der Fraktionsvorsitzende der Partei „Diener des Volkes“ im Obersten Rat, David Arachamija, unterstützten die Idee eines Rücktritts des ehemaligen Verteidigungsministers Mychajlo Fedorow.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, und der Fraktionsvorsitzende der Partei „Diener des Volkes“ im Obersten Rat, David Arachamija, unterstützten die Idee eines Rücktritts des ehemaligen Verteidigungsministers Mychajlo Fedorow.

Quelle: Leiter der Ermittlungsabteilung von „Ukrajinska Prawda“, Mychajlo Tkach, in der Sendung „UP-Chat“

Zitat: „Um den Präsidenten herum gibt es Menschen, einen engen Kreis ... auf die er hört, die ihn beraten. Diese Menschen haben ihre eigene Logik ... Offensichtlich gehört Andrij Jermak weiterhin dazu (wenn auch nicht in derselben Funktion wie zuvor). Wir haben von mehr als fünf Quellen erfahren, die behaupten, dass er in diese Situation verwickelt ist. Er hat sein eigenes Motiv.“

„Offensichtlich gehört auch David Arachamija, der nach dem Rücktritt von Andrij Jermak an Einfluss gewonnen hat, zu diesem Kreis von Personen, auf die der Präsident hört. Und ich weiß zudem aus Quellen in politischen Kreisen, dass Arachamija nicht derjenige war, der den Präsidenten davon abhielt, Mychajlo Fedorow zu entlassen, sondern eher das Gegenteil. Das sind derzeit die beiden Hauptakteure.“

Details: Gleichzeitig ist Tkach der Ansicht, dass Selenskyj auch seine eigenen Motive hatte, die Entscheidung über die Entlassung des Verteidigungsministers zu treffen. „Ich glaube, dass hier gerade politische Ambitionen und die Tatsache, dass dem Präsidenten eingeredet wurde, Mychajlo Fedorow könne bei irgendwelchen Wahlen kandidieren, ebenfalls eine Rolle gespielt haben.“

Details: Zuvor hatten Quellen von „Ukrajinska Prawda“ aus Militär- und Strafverfolgungskreisen berichtet, dass Jermak nach Fedorows Rücktritt die Kommandozentrale des Oberbefehlshabers Olexander Syrskyj in einer der an der Front gelegenen Regionen besucht habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.